



Umweltwochen vom 2. April bis 22. April 2004



Aus dem Inhalt:

Sperrmüllaktion	Seite 2
Dorfputzaktion	Seite 2
Altkleidersammlung	Seite 3
Häckseltage	Seite 3
Ausgabe Komposterde	Seite 4
Neues vom Obst- und Gartenbauverein	Seite 5
Einführung Hundegassi-System	Seite 6

Öffnungszeiten beim Recyclinghof Ebbs

Der Recyclinghof in Ebbs hinter dem Gemeindeamt hat ganzjährig mit Ausnahme von Feiertagen jeweils **montags von 13.00 - 17.00 Uhr** und **freitags von 7.00 - 12.00** und von **13.00 - 17.00 Uhr** geöffnet.

Im Zuge der Umweltwochen ist der Recyclinghof anstatt am Ostermontag am Dienstag, den 13. April 2004 von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am Montag, den 5. April können Sie aufgrund der Altkleidersammlung Ihre Wert- und Problemstoffe neben der üblichen Öffnungszeiten am Nachmittag auch am Vormittag von 7.00 bis 12.00 Uhr abgeben.



Der Recyclinghof der Gemeinde Ebbs.

Sperrmüll am 14. und 15. April

Sammeltage:

Mittwoch, 14. April:

Eichelwang, Oberndorf und Ebbs-Dorf südlich des Ebbsbaches (inkl. Feldberg, ...)

Donnerstag, 15. April:

Ebbs-Dorf nördlich des Ebbsbaches (inkl. Buchberg)

Bitte beachten Sie:

- Der Sperrmüll ist auf Ihrem Grundstück gut sichtbar nahe der Straße am Sammeltag ab 7.00 Uhr (oder bereits am Vorabend) zur Abholung bereit zu stellen.
- Der Sperrmüll wird im Zuge der Abfuhr vom Gemeindebauhof volumsmäßig geschätzt (nach Möglichkeit in Ihrer Anwesenheit).
- Die Mindestabfuhrmenge beträgt 0,25 m³ bei einem Entsorgungsbeitrag von EUR 9,00. Jeder weitere 1/4 m³ kostet EUR 9,00. Ein Kubikmeter kostet somit EUR 36,00 (inkl. 10 % MWSt.).
- Die Verrechnung erfolgt an den Grundstückseigentümer anlässlich der 2. Quartalsvorschreibung 2004

Nicht mitgenommen werden:

Problemstoffe (z.B. Kühlschränke, Fernseher, Bildschirme, Batterien, etc.), Restmüll, Wertstoffe sowie Kleinteile, die über die Mülltonne entsorgt werden können.



Cirka 180 m³ Sperrmüll, Altholz und Kleinschrott wurden letztes Jahr vom Gemeindebauhof gesammelt und entsorgt.

Anmerkung für Wohnanlagen:

Sperrmüll von Wohnanlagen wird an die gesamte Wohnungseigentümergeinschaft verrechnet. Wird eine separate

Verrechnung an einzelne Wohnungsbesitzer erwünscht, so ist der Sperrmüll entweder gut sichtbar und leserlich mit dem Namen zu kennzeichnen oder Ihre Anwesenheit erforderlich.

ACHTUNG:

Wir ersuchen Sie, während der Sperrmüllaktion sonstige Gegenstände, insbesondere Fahrräder, aus der Nähe des Sperrmülls zu ent-

fernen und nach Möglichkeit gut abzusperrern, da in den letzten Jahren zu dieser Zeit vermehrt Diebstähle gemeldet wurden.

Dorfputzaktion am 16. und 17. April

Wie im Vorjahr laden wir die Ebbser Vereine und die gesamte Bevölkerung ein, sich an der heurigen Dorfputzaktion am Freitag, den 16. und am Samstag, den 17. April zu beteiligen. Die Gebietseinteilungen, welche seit dem Vorjahr unverändert geblieben sind, werden den jeweiligen Vereinsverantwortlichen schriftlich zugesendet. Wir bitten die Vereinsobleute, die entsprechenden Müllsäcke, so wie im Vorjahr, wieder bei der Gemeinde abzuholen und die Abfuhr des gesammelten Unrates mit dem Bauhof zu koordinieren. Sollten obige Termine von einem Verein nicht wahrgenommen werden können, würden wir gerne einen anderen Tag für die Aktion vereinbaren.



Bedanken möchten wir uns bereits im Voraus wieder bei allen, die sich an der Dorfputzaktion beteiligen und auch bei denjenigen, die sich während des ganzen Jahres um die

Schönheit und Sauberkeit unseres Ortes bemühen.

Weiters möchten wir uns bei unserem Entsorgungsunternehmen, der Firma Lobbe Tirol, bedanken, die im heurigen Jahr erneut die kostenlose Entsorgung (nur die Bundesabgabe - Altlastensanierungsbeitrag - ist zu entrichten) des gesammelten Mülls ermöglicht.

Jetzt ist nur noch ein Großaufgebot an freiwilligen Gemeindebürgern (Vereine, Schulen, etc.) notwendig, um die illegalen Müllablagerungen im Gemeindegebiet zu beseitigen und ein schönes Orts- und Landschaftsbild zu erhalten.

Altkleidersammlung am 2. und 5. April 2004

Erneut wird im heurigen Jahr die Altkleidersammlung von der Firma Daka in Zusammenarbeit mit der Caritas durchgeführt. Dabei wird der Gemeinde ein Großcontainer zur Verfügung gestellt, der am Freitag, den 2. und am Montag, den 5. April im Recyclinghof jeweils von 7.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr zur Abgabe der Altkleider bereitgestellt wird.

Zur Vorsammlung der Altkleider werden wieder die **Caritas-Sammelsäcke** zur Verfügung gestellt, die bereits im **Gemeindeamt** aufliegen. Dabei ist von der Firma Daka je Haushalt ein Sammelsack vorgesehen. Sollten Sie damit kein Auskommen finden, können eigene Sammelsäcke verwendet werden, die jedoch einsehbar (durchsichtig) sein müssen, um für die angelieferte Ware Kontrollen durchführen zu können.

Schwarze Müllsäcke und sonstige nicht einsehbare Sammelware werden nicht angenommen.

Die Altkleider müssen sauber und trocken verpackt werden.

Abgeben können Sie: Gebrauchte, aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art, Strickwaren, noch tragbare Erwachsenen- und Kinderschuhe paarweise gebündelt, sowie Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Leintücher oder Bettbezüge.

Keinesfalls zur Sammlung darf: Verschmutzte Kleidung, Stoffreste aller Art,

Schneiderabfälle, gebrauchte Lappen, Vorhänge, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates, Steppdecken, Federbetten, Polster und Matratzen.

Sollte verunreinigte oder unbrauchbare Ware angeliefert werden, die nicht im Vorfeld aussortiert wird, muss die Gemeinde die Kosten für die Entsorgung tragen.



Die Erlöse der Sammlung kommen der Caritas zu Gute.

Häckseltage am 21. und 22. April

Mittwoch, 21. April

Eichelwang: Anlieferung bis 13.30 Uhr (bzw. Vorabend) zur Sammelstelle vis a vis Haus Gogl (ehem. Bushaltestelle), Sammelstelle unter der Autobahnbrücke und Sammelstelle Kinderspielplatz in Waldeck.

Donnerstag, 22. April

Ebbs: Anlieferung bis 8.00 Uhr (bzw. Vorabend) zu den Sammelstellen Senneri Mühlal, Spielplatz Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Heubach, Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt bzw. direkt zum Gemeinderecyclinghof.

Bitte bringen Sie Ihr Häckselgut - ohne Steine und Wurzeln - zu den angegebenen Zeiten zu vorgenannten Sammelstellen, die der Bauhof kostenlos anfährt.

Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann gegen Bezahlung die Abholung direkt über die Bauhofmitarbeiter organisiert werden (Anmeldung beim Gemeindeamt, Hr. Kronbichler 05373/42202-24. Kosten für die Abholung: je halbe Stunde EUR 14,50). Auf Wunsch können Sie Ihr verarbeitetes Häckselgut wieder mitnehmen.



Der Gemeindebauhof beim Häckseln von Baum- und Strauchschnitt.

Komposterde für die Friedhofsbegrünung

Komposterde wird beim neuen Friedhof hinter dem Eingangstor auf der linken Seite bereitgestellt!

Die vom Gemeindebauhof produzierte Komposterde aus unserer Kompostieranlage wird jedem/r Bürger/in für die Düngung bzw. für die Begrünung der Friedhofsgräber - solange der Vorrat reicht - zur Verfügung gestellt.

Eine kürzlich durchgeführte Analyse unserer Komposterde hat ergeben, dass diese qualitativ hochwertig ist und sich besonders für Park-, Garten- und Landschaftspflege eignet. Im Haus- und Gartenbereich wird die Verwertung in einem Mischverhältnis von 1:1 mit Humus empfohlen.



Mit dem auf der Schanzer Lahn im Einsatz stehenden Kompostsieb wird qualitativ hochwertige Komposterde gewonnen.

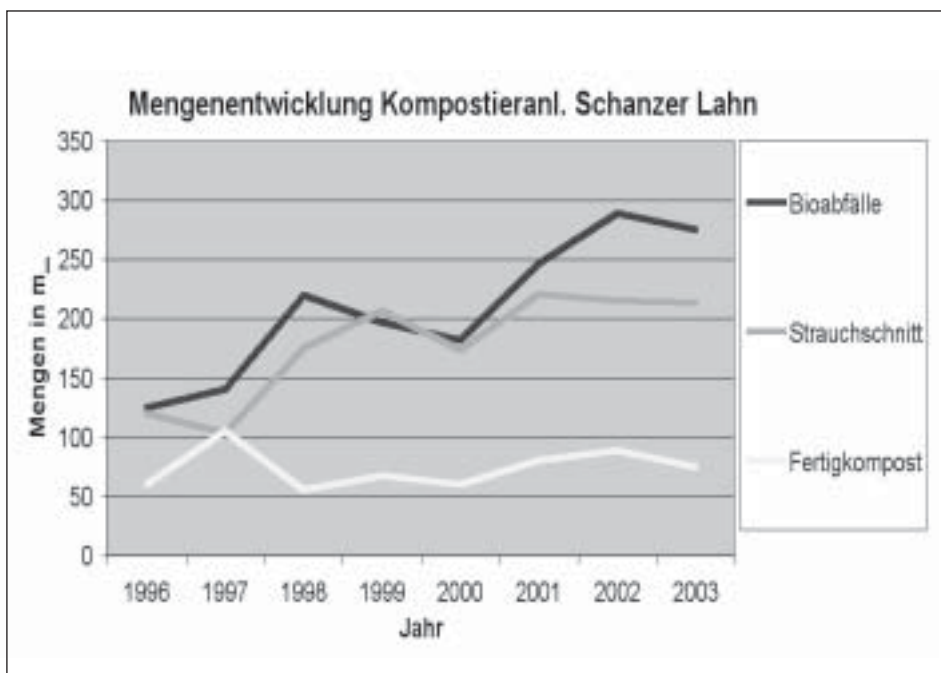
Kompostieranlage Schanzer Lahn

Bei den Grundsätzen der Abfallwirtschaft steht nach der Abfallvermeidung an zweiter Stelle die Verwertung von Abfällen.

Eine solche Verwertung wird bereits seit dem Jahr 1995 erfolgreich auf der Kompostieranlage Schanzer Lahn, auf der die über die öffentliche Abfuhr der Gemeinde gesammelten Bioabfälle zusammen mit gehäckseltem Baum- und Strauchschnitt kompostiert werden, betrieben.

Die daraus gewonnene Komposterde hat eine sehr gute Qualität und findet im gesamten Gemeindegebiet ihre Verwendung (Verkehrinseln, Grün- und Parkflächen, Friedhöfe).

Die Statistik zeigt die Mengenentwicklung über eingesetzte Abfälle (Biomüll, Baum- und Strauchschnitt) und daraus gewonnener Komposterde ab dem Jahr 1996.



Das Umweltamt im Internet

Auf der Homepage der Gemeinde: <http://www.ebbs.tirol.gv.at> finden Sie unter GEMEINDEAMT - Verwaltung - Abteilungen - Umweltamt Informationen über die richtige Trennung und Entsorgung von Abfällen, Müllabfuhrtarife und -termine.

Weiters gibt es dort Links zu Gesetzestexten und interessanten Umweltseiten, Ankündigungen von Umweltaktionen in der Gemeinde, etc.

Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:
Helmut Kronbichler und Frank Ederegger,
Gemeindeamt Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstr. 7,
Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-23
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

Herstellung und Druck:
Druckerei Paul Sappl, Eichelwang 15, 6341 Ebbs

Erscheinungsort 6341 Ebbs
Verlagspostamt 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

An einen Haushalt – P.b.b. / Amtliche Mitteilung /
Zulassungsnr.: 20313189U

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.

Neues vom Obst- und Gartenbauverein

Im Obst- und Gartenbauverein Niederdorf und Umgebung werden knapp 200 Mitglieder betreut. Zur Zeit sind 8 geprüfte Baumwärter aktiv und 2 in Ausbildung.

Das Thema Feuerbrand ist durch umsichtiges Beobachten und entschlossenes Handeln noch kein Problem in der Region. Es heißt aber aufmerksam jede auffällige Veränderung im Frühjahr und den ganzen Sommer über wahrzunehmen, dem Fachmann und Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde sofort zu melden. Hilfestellungen gibt es durch die aufliegenden Infoblätter beim Gemeindeamt. Die Baumschnittkurse waren durchwegs gut besucht.

Veranstaltungskalender für 2004:

- Veredlungskurs, am Freitag, 30. April 2004, durch die Baumwärter gemeinsam, im Schulgarten der Hauptschule Niederdorf, ab 18.00 Uhr.
- Almrosenwanderung, Erlebniswanderung, am Samstag, 5. Juni 2004, in die Region Riedenberg/Veitsberg im Thier-

seetal (Fahrgemeinschaften Privat-PKW!)

- Marillenpinzierkurs bei Josef Buchauer, am Freitag, 4. Juni 2004, ab 18.00 Uhr
- „Tag der Offenen Gartentür“ im Schulgarten der Landhauptschule Niederdorf als Lehrgarten für den Obst- und Gartenbauverein und die ganze Region, am 26. und 27. Juni 2004, von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, an beiden Tagen SA/SO.
- Fachexkursion und Ausflug für 5 Tage nach Slowenien, vom 18. bis 22. Juli 2004
- Kürbisfest, am Samstag, 18. September 2004, Beginn um 13.00 Uhr, im Schulgarten der Landhauptschule Niederdorf.
- Innsbrucker Messe mit einem Stand und mit Akteuren des Schulgartens, vom 25. Sept. bis 3. Okt. 2004 „Blühen des Land“ wir sind dabei!
- Teilnahme beim Pfarrfest, am Sonntag, 3. Oktober 2004, wie bisher im Zelt vor dem Pfarrhof Niederdorf.

Einen schönen Frühling und ertragreichen Sommer wünscht
Obmann Rupert Mayr



Informationsbroschüren rund ums Thema Feuerbrand sind kostenlos im Gemeindeamt Ebbs erhältlich.

Öli – Sammelsystem

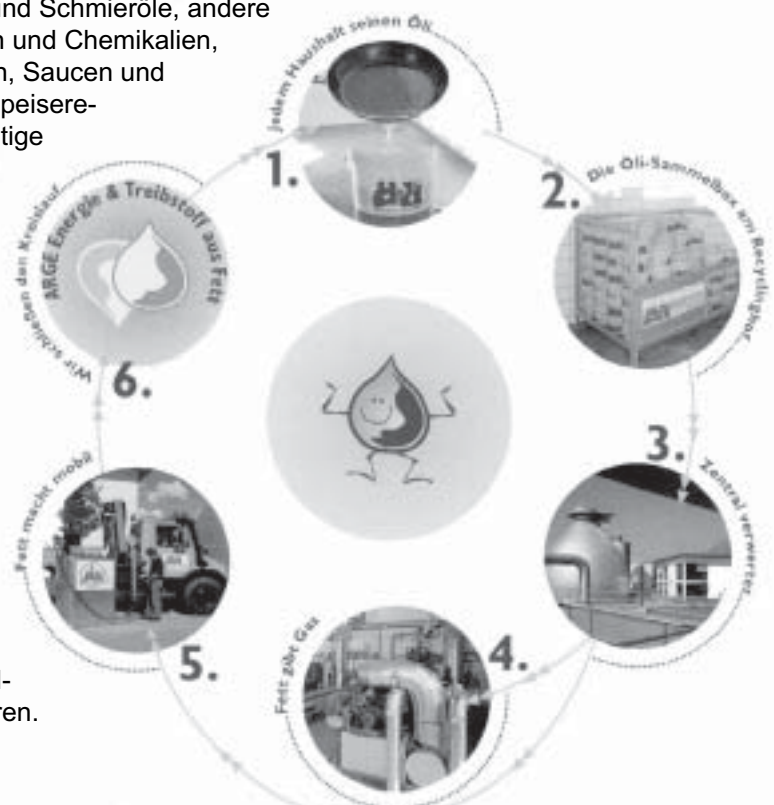
Im Jahr 2001 wurde in unserem Recyclinghof ein neues Sammelsystem für Altspisefett und Altspiseöl installiert. Mit dem Sammelbehälter „Öli“ werden diese Wertstoffe im Haushalt gesammelt. Den vollen Öli können Sie dann im Recyclinghof abgeben und dafür erhalten Sie einen leeren sauberen Sammelkübel retour. Durch diese Sammlung fließt einerseits weniger Altspisefett in unseren Abwasserkanal, was die Kanalinstandhaltungskosten erheblich senkt, andererseits wird aus diesem Material wertvoller Biodiesel hergestellt. Seit Beginn der Sammlung im September 2001 konnten in Ebbs 7,26 Tonnen Altspiseöl und -fett gesammelt werden. Sollten Sie noch keinen Öli besitzen, können Sie sich diesen im Recyclinghof während der Öffnungszeiten abholen.

Das darf in den Öli: gebrauchte Frittier- und Bratfett/-öle, Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, usw.), Butterschmalz und Schweineschmalz, verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette;

Keinesfalls in den Öli dürfen: Mine-

ral-, Motor- und Schmieröle, andere Flüssigkeiten und Chemikalien, Mayonnaisen, Saucen und Dressings, Speisereste und sonstige Abfälle.

Die Gemeinde Ebbs bedankt sich bei allen, die dieses System bereits nutzen und dadurch helfen, unsere Kanalanlagen sauber zu halten und wertvolle Ressourcen (Erdöl) einzusparen.



Aus jedem Liter Altspisefett wird 1 Liter Biodiesel hergestellt.

Abfalltrennung auf dem Friedhof

Das Andenken an die Verstorbenen ist Teil unserer Kultur – das Pflegen und Schmücken der Gräber gehören dazu. Wussten Sie, dass dabei pro Grab und Jahr ca. 20 kg Abfälle anfallen? Daher sollte bereits beim Einkauf auf umweltfreundliche Produkte geachtet werden und eine sorgfältige Trennung der Abfälle erfolgen. Kränze aus rein natürlichen Materialien können problemlos kompostiert werden. Metalldrähte ohne Kunststoffüberzug oder Verzinkung stören dabei nicht. Kränzeschleifen aus Papier oder Seide reichen für die nötige Gebrauchsdauer leicht aus. Kunststoffschleifen müssen bei der Entsor-

gung mühsam entfernt werden. Grablichter werden auch ohne Hülle oder im Glas angeboten.

Nutzen Sie die Sammelstelle für Friedhofabfälle und schonen Sie damit unsere Umwelt.



Einführung Hundegassi-System in Ebbs

Hundekot, ein ernstes Problem:

Immer häufiger sorgt die Problematik von Hundekot auf unseren Straßen, Feldern und in unseren Gärten für Diskussionen und Unfrieden zwischen den Hundebesitzern und der übrigen Bevölkerung.

Kaum einem Hundebesitzer ist bewusst, wie gefährlich dieser Hundekot für Mensch und Tier sein kann, denn er ist Überträger von sämtlichen Wurmerkrankungen (Fuchsbandwurm, Spulwurm, Hakenwurm, etc.), die auch beim Menschen schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen können. Besonders gefährdet sind spielende Kinder, für die ein herumliegender „Hundehaufen“ keine wirkliche Gefahr darstellt.



Der Fuchsbandwurm, mit bloßem Auge nur schwer erkennbar, birgt Gefahren für Mensch und Tier.



Die Hundehalter tragen die Verantwortung für ihre Vierbeiner.

Nur wenige Handgriffe des Hundebesitzers (wie im nächsten Artikel beschrieben) wären notwendig, um dieser Gefahr ein Ende zu setzen.

Massnahmen der Gemeinde:

Zur Unterstützung der Hundehalter werden von der Gemeinde nachstehende Maßnahmen gesetzt:

- Im Gemeindegebiet werden an stark frequentierten Plätzen sogenannte Hundegassissysteme installiert. Diese Systeme bestehen aus einem Müllkübel und einem Sackspender, aus dem kostenlos die Säcke für die Entsorgung des Hundekots entnommen werden können. Der Sack wird wie ein Handschuh über die Hand gestülpt. Nach der Aufnahme des „Haufens“ wird der Sack wieder zurückgestülpt und der Hundekot kann gut verpackt über einen Restmüllkübel entsorgt werden.

- Jedem Hundebesitzer, der seinen „Vierbeiner“ bei der Gemeinde angemeldet hat, wird ein Paket mit 20 Sammelsäcken und Informationsmaterial über die Funktion und Notwendigkeit der ordnungsgemäßen Entsorgung von Hundekot zugestellt.

- Bei weiterem Bedarf können Sammelsäcke im Gemeindeamt ganzjährig (während des Parteienverkehrs) **kostenlos** abgeholt werden.

Abschließend ersucht die Gemeinde alle Hundebesitzer, das „Geschäft“ ihrer liebsten Haustiere künftig nicht mehr auf den Straßen, Feldern und in Gärten liegen zu lassen, sondern dieses im Sinne einer sauberen und gesunden Umwelt und der Akzeptanz zwischen Hundehaltern und der übrigen Bevölkerung über den Restmüll zu entsorgen.